

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES SPORT-, KULTUR- UND UMWELTAUSSCHUSSES

am 29.07.2008

im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender

Quast, Dieter

Niederschriftführer

Holzammer, Günter

Ausschussmitglieder

Hellmann, Wolfgang

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Pirner, Inge

Schopper, Angelika

Vertreter

Rathjen, Hans-Carl

Vertretung für Herrn Heiko
Scholl

Winter, Cornelia

Vertretung für Frau Angelika
Seuser

Sachberater

Koch, Jutta

Stumpf, Holger

Urban, Betina

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Scholl, Heiko

Seuser, Angelika

Wende, Inge

TAGESORDNUNG

1. Vollzug der Baumschutzverordnung; Befreiungsanträge
2. Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG)
 - a) Feststellung des Bedarfs an weiteren Kleinkinder-/Krippenplätzen im Stadtgebiet Röthenbach a.d.Pegnitz - Bedarfsplanung nach Art. 7 BayKiBiG
 - b) Feststellung des Bedarfs an Tagespflegeplätzen für Kinder aus dem Stadtgebiet Röthenbach a.d.Pegnitz - Bedarfsplanung nach Art .7, 20 ff BayKiBiG
3. Verschiedenes
 - 3.1 Waldkindergarten
 - 3.2 Jugendferienprogramm
 - 3.3. Ausweichgrundstück beim KiGa Steinberg

Um 19.30 Uhr eröffnet Zweiter Bürgermeister Quast die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind. Stadtrat Scholl (entsch., berufl. verh.) wird von Stadtrat Rathjen vertreten und Stadträtin Seuser (berufl. verh.) von Stadträtin Winter. Stadträtin Wende fehlt entschuldigt.

Zweiter Bürgermeister Quast stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Vor der Sitzung fand zu Punkt 1.3 eine Ortsbesichtigung statt.

TOP 1.4 wurde zusätzlich aufgenommen.

1 Vollzug der Baumschutzverordnung; Befreiungsanträge

1.1. Güntert Werner, Wiesenstraße 22, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Blaufichte

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.
Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8 : 0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag des Herrn Werner Güntert auf Entfernung einer Blaufichte aus dem Grundstück Wiesenstraße 22 in Röthenbach a.d.Pegnitz zuzustimmen.

Eine Ersatzbepflanzung wird nicht angeordnet.

1.2. Pfeuffer Immobilien Verwaltung & Management GmbH Nürnberg; Entfernung von zwei Kiefern aus dem Grundstück Werner-von-Siemens- Allee 11 (Bereich Spielplatz) in Röthenbach a.d.Pegnitz

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.

Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8 : 0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag der Hausverwaltung Pfeuffer auf Entfernung von zwei Kiefern aus dem Grundstück Werner-von-Siemens-Allee 11 in Röthenbach a.d.Pegnitz zuzustimmen.

Eine Ersatzbepflanzung wird angeordnet.

**1.3. Wening Jutta und Karl-Heinz, Andreas-Maußner-Straße 41, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung einer Roteiche aus dem städt. Grundstück neben der Garage**

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage. Vor der Sitzung fand ein Ortstermin statt. Hierbei schilderte die Antragstellerin die Situation und bisherige Maßnahmen zum Schutz ihrer Garage. Gartenbautechniker Stumpf macht Ausführungen zum Baum und dessen künftige Entwicklung, wobei in absehbarer Zeit ein Konflikt Baum/Garage zu erwarten ist.

Weitere Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8 : 0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag der Eheleute Wening auf Entfernung einer Roteiche aus dem städt. Grundstück in der Andreas-Maußner-Straße in Röthenbach a.d.Pegnitz zuzustimmen.

Eine Ersatzbepflanzung wird durch die Stadt erfolgen.
Der Beschluss (SKU-Sitzung vom 21.1.2008, lfd. Nr. 22) wird aufgehoben.

**1.4. Schedel Ingeborg, Adenauerring 26, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung einer Birke**

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.

Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8 : 0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag der Frau Ingeborg Schedel auf Entfernung einer Birke aus dem Grundstück Adenauerring 26 in Röthenbach a.d.Pegnitz zuzustimmen.

Eine Ersatzbepflanzung wird nicht angeordnet.

- 2 Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG)**
- a) Feststellung des Bedarfs an weiteren Kleinkinder-/Krippenplätzen im Stadtgebiet Röthenbach a.d.Pegnitz - Bedarfsplanung nach Art. 7 BayKiBiG**
- b) Feststellung des Bedarfs an Tagespflegeplätzen für Kinder aus dem Stadtgebiet Röthenbach a.d.Pegnitz - Bedarfsplanung nach Art .7, 20 ff BayKiBiG**
-

Vorsitzender Quast informiert zuerst darüber, dass er beabsichtige im September im SKU-Ausschuss die Thematik Kindertageseinrichtungen umfassend zu diskutieren. Im Raum stehe ja auch noch der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion auf das gebührenfreie Kindergartenjahr.

Bis dorthin sollte der Ausschuss einen Überblick über die Belastung der betreffenden Haushaltsstelle erhalten, Vergleichszahlen über Kindergartengebühren in anderen Landkreiskommunen, staatl. Zuschüsse und die Kosten für ein Kindergartenjahr.

Die Sprecher der CSU- und FWG-Stadtratsfraktionen im Ausschuss, Hellmann und Rathjen stimmen dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, die Verwaltung zu beauftragen, die notwendigen Informationen zu ermitteln.

Anschließend stimmen die Ausschussmitglieder über die Beschlussvorlage ab.

**a) Feststellung des Bedarfs an weiteren Kleinkinder-/Krippenplätzen im Stadtgebiet
Röthenbach a.d.Pegnitz – Bedarfsplanung nach Art. 7 BayKiBiG**

aa) Beschluss: (8 : 0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, auf Grund der für die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz verpflichtenden Bedarfsplanung nach Art. 7 Abs. 2 BayKiBiG die Bedarfsnotwendigkeit folgender **vorhandener** Kindergartenplätze (Kopfzahl) anzuerkennen:

24 Krippenplätze (je 12 in der Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt bzw. im ev. Kindergarten)

11 Integrativplätze für 1 b-Kinder (jeweils 5 in der Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt und in der integrativen Kindergruppe der Lebenshilfe im Kindergarten Steinberg, sowie einer im Kindergarten Steinberg)

12 Kleinkinderplätze für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren (in der Kleinkindergruppe des Steinberg-Kindergartens)

342 Regelplätze für Kinder ab 3 Jahren (in Ausnahmefällen mit Kinder ab 2 ½ Jahren belegbar), die sich auf die Kindertagesstätte der AWO, die ev. Kindertagesstätte, den kath. Kindergarten Edith Stein, die integrative Gruppe der Lebenshilfe im Steinberg-Kindergarten, den Kindergarten Steinberg und Kindergarten Sonnenschein – im Rahmen der Betriebserlaubnis – verteilen.

143 Hortplätze (25 für Hort Steinberg, 88 für Hort Forstersberg und 30 für Hort Seespitze).

ab) Beschluss: (8 : 0)

Weiter empfiehlt der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss für die fehlenden 16 Plätze für Kleinkinder – unterzubringen in Krippen bzw. Kleinkindergruppen – die Bedarfsnotwendigkeit anzuerkennen.

- b) **Feststellung des Bedarfs an Tagespflegeplätzen für Kinder aus dem Stadtgebiet Röthenbach a.d.Pegnitz – Bedarfsplanung nach Art. 7, 20 ff BayKiBiG**

Beschuss: (8 : 0)

Der SKU-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, aufgrund der für die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz erforderlichen Bedarfsplanung nach Art. 7 Abs. 2 BayKiBiG die **Bedarfsnotwendigkeit von insgesamt 10 Tagespflegeplätzen** anzuerkennen und sich damit zu verpflichten, den kommunalen Förderanteil nach Art. 20, 21 BayKiBiG für die Kinder aus dem Stadtgebiet, die in einer Tagespflegeeinrichtung untergebracht sind, zu übernehmen.

3 Verschiedenes

3.1 Waldkindergarten

3.2 Jugendferienprogramm

3.3. Ausweichgrundstück beim KiGa Steinberg

3.1. Waldkindergarten

Auf die Frage von Stadträtin Winter kann VARin Urban berichten, dass hierzu nichts konkretes zu erfahren sei. Am Landratsamt sei hierzu auch nichts bekannt.

3.2. Jugendferienprogramm

Stadträtin Winter berichtet, dass an sie in der Jugendsprechstunde der Wunsch herangetragen wurde, vor den Ferienveranstaltungen ein Frühstück für die Kinder anzubieten.

VARin Urban sagt hierzu, dass dies für 2009 geplant sei und vorab evtl. auch schon dieses Jahr mit einer Springerin die Betreuung angeboten wird. Voraussetzung sei, dass eine gewisse Teilnehmerzahl erreicht werde.

3.3. Ausweichgrundstück beim KiGa Steinberg

2. Bürgermeister Quast berichtet, dass o. g. Grundstück vom KiGa benutzt werde. Eine Einzäunung sei aber nicht unbedingt notwendig; es reiche eine „optische“ Abgrenzung (Büsche, Pallsaden). Vorab bedarf es aber erst der Klärung, wem das Grundstück gehöre (Stadt oder Schulverband). Danach kann entschieden werden, ob der Zaun entfernt wird.

Beschluss: ()

Um 19.55 Uhr beendet Vorsitzender Quast die öffentliche Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Ausschusses bei allen Abstimmungen gegeben war.

Die während der Sitzung in Umlauf gegebene Niederschrift über die nichtöffentliche Sport-, Kultur- und Umweltausschuss-Sitzung vom 08.04.2008 gilt gem. § 32 Abs. 5 GeschO-Stadtrat als genehmigt.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Vorsitzender

Günter Holzammer
Niederschriftführer